

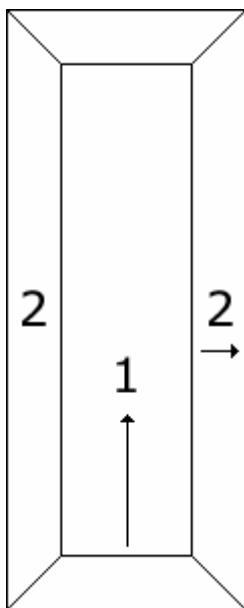
Stola *Abendwind*

Garn: Lacegarn - Verbrauch: mind. 1000 m

Größe: variabel - Originalgröße: 80 x 180 cm - Nadelstärke: 4,5 bis 5,0 / 80 und 120 cm



Schema & Hauptteil:



Die Stola wird an einem Stück gestrickt.
Die Pfeile in der Skizze zeigen die Strickrichtung an.

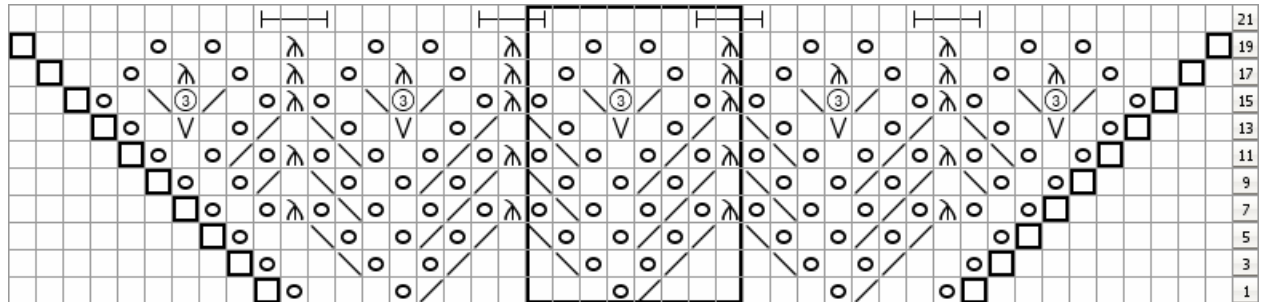
Zunächst wird Teil 1 gestrickt.
Anschließend wird Teil 2 rundherum gestrickt.

Es werden 89 Maschen angeschlagen.
*Hinweis: Sie können auch 97 oder 105 Maschen anschlagen,
wenn Sie es etwas breiter mögen.
Wenn Sie lieber eine Schalform mögen, reichen 73 oder 81 Maschen.*

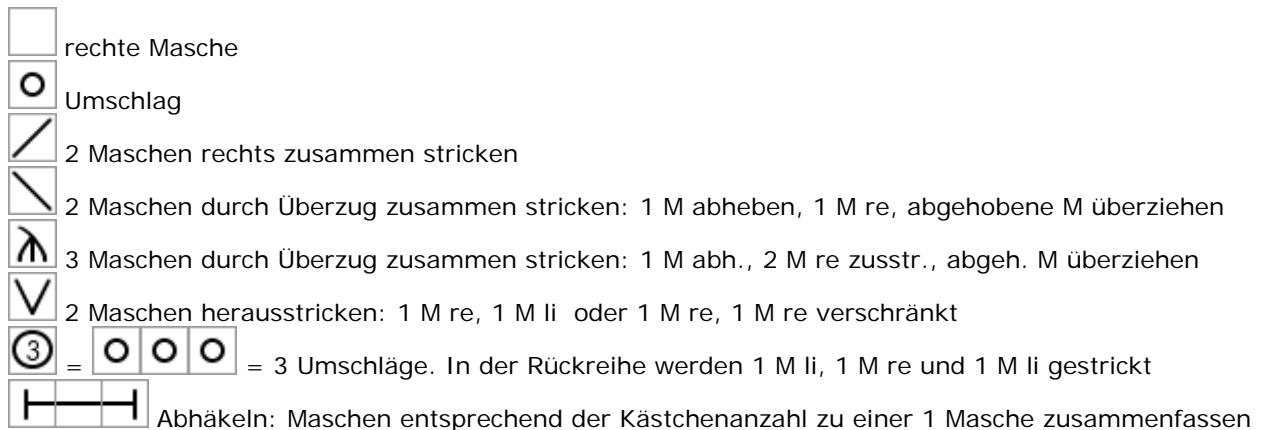
Das Innenteil 1 wird glatt rechts gestrickt
Bis die Wunschlänge abzüglich 20 cm für die Spitzen erreicht ist.
Die Reihenzahl sollte teilbar durch 8 – 1 sein, z.B.: 399 Reihen

Spitze:

Die Maschen an den Rändern werden rundherum mit der längeren Rundstricknadel aufgenommen.
Dabei wird zwischen jeder Reihe eine Schlinge herausgeholt.
Dann wird eine Runde rechte Maschen gestrickt.
Danach geht es laut Strickschrift weiter.



Der dick umrandete Bereich ist der Rapport und wird entsprechend oft wiederholt.
Die fett umrandeten Einzelmaschen sind die Eckmaschen an allen 4 Ecken.
Auf diese Art und Weise wird immer von Ecke zu Ecke rundherum gestrickt.
In jeder 2. Runde werden rechte Maschen gestrickt.



Nach Runde 20 wird abgehäkelt.
Dabei werden im Wechsel 1 feste Masche in eine Strickmasche und eine Luftmasche gehäkelt.
An einer Stelle werden 3 Strickmaschen zu einer festen Masche zusammengefasst.

Ausarbeitung:

Die Stola wird locker mit je einer Luftmasche zwischen den festen Maschen abgehäkelt.
Nach dem Vernähen der Fäden wird die Stola im lauwarmen Wasser gebadet,
gut ausgewrungen und gespannt.

Viel Freude beim Handarbeiten!

Diese Anleitung ist für Sie. Das Recht zur Vervielfältigung unterliegt dem Copyright.
Stola Abendwind ?